

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 4.

Montag, den 4. Januar.

1841.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfreunden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungefümt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel der unterzeichneten Behörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 4. Januar 1841. Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

**Notwendige Subhastation.** Ausgeklagter Schuld halber soll

den 11. Januar 1841

daß dem Fleischermeister Johann Gottlob Naumann und dessen Ehefrau Johanne Rosinen-Naumann zugehörige, zu Reudnitz sub No. 5 und 6 des neuen Brandkatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches einschließlich allen Zubehörs von den Ortsgerichtspersonen unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden auf 5925 Thlr. gewürdet worden ist, an Rath's Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem in der Hahnemannschen Schenkwirtschaft zu Reudnitz ausgehängten Patente zu ersehen. Leipzig, den 5. November 1840.

Das Rath's-Landgericht.  
Stodmann, Dir.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 4. Januar: Die Dreizehn, komische Oper von Halevy.

**Kunst- und Gewerbeverein.** Allgemeine Versammlung. Dienstag d. 5. Jan. 1841. Abends 7 Uhr.

Heute Abend deutsche Gesellschaft.

### Renten-Zahlung.

Die Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt zahlt laut §. 26 der Statuten die fälligen Renten nur in den Monaten Januar und Februar jeden Jahres; wer seine Renten in dieser Zeit nicht abhebt, kann solche erst in den gedachten Monaten des nächsten Jahres nach empfangen.

Behufs der Abschlüsse sollte es erwünscht sein, wenn die Renten möglichst bald in Empfang genommen würden, und liegen dieselben bei mir sowohl, als sämtlichen Special-Agenturen bereit. Leipzig, den 2. Januar 1841.

Julius Meißner, Haupt-Agent.

**Neue Preis-Courante** werden von heute an ausgegeben am Comptoir des königl. sächs. privil. Haupt-Blau-farbenlagers allhier.

Bei E. Fort, Neumarkt Nr. 11/18, ist zu haben: Markt-Labelle für Sachsen, zur Umrechnung der bisherigen Geldwährung, so wie der alten noch gangbaren Scheidemünze in die neue Währung. In Taschenformat, auf starkes Schreibpapier gedruckt. Preis 6 Pf. oder  $\frac{1}{2}$  Ngr. Dies ist ohne Zweifel die zweckmäßigste und billigste aller vorhandenen ähnlichen Tabellen.

Bei Pietro Del Vecchio ist erschienen:

### Panorama von Leipzig,

gez. von Sprosse, lith. von Arndt, welches, in einer fortlaufenden Reihe mit größter Treue aufgenommen, sämtliche Gebäude der innern Stadtseite, von der Promenade aus gesehen, darstellt. Preis gebunden 2 Thlr., in 2 Blättern 1 Thlr. 16 Gr.

### Professeur Oltzewsky

A l'honneur de faire savoir au public distingué de cette ville, qu'en 1836 sorti de l'Université de France à Strasbourg, il fut examiné et reconnu par le Sénat académique à Fribourg en Brisgau Professeur de langue française et anglaise. Arrivé à Leipzig, il donne des leçons de grammaire et de conversation des dites langues. Sa nouvelle méthode d'enseignement est approuvée par le Conseil Royal de l'Université de Paris comme très propre à apprendre promptement à parler et à écrire correctement. —

Les prix de ses leçons sont modérés.  
Il demeure rue de l'empire No. 21/501.

**Empfehlung.** Die königliche Porzellan-Manufactur aus Berlin empfiehlt zu dieser Neujahrsmesse ihr vollständig assortirtes Verkaufslager von weißen, vergoldeten und bemalten Porzellanen zu den Berliner Fabrikpreisen. Verkaufslager ist in Auerbach's Hofe Nr. 29.